

Sachbearbeitung	ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement		
Datum	21.03.2022		
Geschäftszeichen	ZSD/SB-B Ma		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 05.05.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 122/22

Betreff: Ulm-Messe GmbH
- Jahresabschluss 2021 -
- Bestellung Abschlussprüfer -

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2021
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen:
 - 1.1 Den Jahresabschluss 2021 in der vorliegenden Fassung festzustellen.
 - 1.2 Den Lagebericht für das Jahr 2021 zur Kenntnis zu nehmen.
 - 1.3 Den Bilanzgewinn in Höhe von +567.443,01 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.
 - 1.4 Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.
 - 1.5 Die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 zu beauftragen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM ₁ , OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm-Messe GmbH hat in seiner Sitzung am 7. April 2022 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Den Jahresabschluss 2021 in der vorliegenden Fassung festzustellen.
- 1.2. Den Lagebericht für das Jahr 2021 zur Kenntnis zu nehmen.
- 1.3. Den Bilanzgewinn in Höhe von +567.443,01 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.
- 1.4. Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.
- 1.5. Die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 zu beauftragen.

2. Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss 2021 weist einen Jahresüberschuss von +567.443,01 € (Vorjahr: -506.554,07 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2021 war das Ergebnis mit einem Fehlbetrag von -795.000 € geplant. Damit verbessert sich das Ergebnis der Ulm-Messe GmbH im Vergleich zum Wirtschaftsplan um 1.362 T€.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war weiter stark durch die Corona-Pandemie geprägt.

Bis auf die Sommermonate in 2021 war kein gewohnter Geschäftsbetrieb möglich.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2021 liegen mit 4.224 T€ (VJ: 2.176 T€) 2.379 T€ über dem Planansatz von 1.845 T€. Diese Mehreinnahmen sind vor allem bedingt durch Erträge aus Corona-Hilfen und dem Betrieb des Impfzentrums.

Von den Umsatzerlösen entfallen 2.794 T€ auf Messerveranstaltungen und Einzelveranstaltungen (inkl. dem Betrieb des Impfzentrums), 565 T€ auf das Marktwesen und 127 T€ auf das Hausbau Center.

Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Erträgen ergibt sich eine Gesamtleistung von 5.075 T€ (VJ: 2.464 T€).

Die Gesamtaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 4.508 T€ (VJ: 2.971 T€) und enthalten insbesondere Personalkosten mit 791 T€ (VJ: 811 T€), Sachaufwendungen mit 3.489 T€ (VJ: 1.982 T€) und Abschreibungen mit 228 T€ (VJ: 178 T€). Die Gesamtaufwendungen von 4.508 T€ liegen 1.018 T€ über dem Planansatz von 3.490 T€.

Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüft.

Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Prüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

3. Bestellung des Abschlussprüfers 2022

Der Aufsichtsrat empfiehlt die Prüfung des Geschäftsjahres 2022 an die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, zu vergeben.